

Ergänzungsblatt

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.

1713165EB8

Externe Dokumente

Präsentation

Eingang Ratsbüro

30.11.2017

Betreff

Sanierung und Ausbau des sogenannten 'Tausendfüßlers' (A 565) -
Variantenvergleich

Gremium

Ausschuss für Planung, Verkehr und
Denkmalschutz

Sitzung

22.11.2017

Ergebnis

ziffernweise
Abstimmung

*

Empfehlung an den Rat

1. Die Stadt Bonn spricht sich im Rahmen der Vorplanung unter Einbeziehung einer städtebaulichen Prüfung für eine Neubauplanung der innerstädtischen Autobahn A 565 zw. dem AK Bonn-Nord und der AS Bonn-Endenich grundsätzlich in der sog. modifizierten Hybrid-Variante (Hochlage in der bisherigen Trasse mit teilweiser Troglage zur Überbrückung an der Immenburgstraße) aus.

Die Lärmschutzeinrichtungen sind, wo irgend möglich, transparent zu gestalten. Dies gilt auch und insbesondere auf den Brückenbauwerken. Bei der Planung wird ein *landschaftspflegerischer und städtebaulicher Begleitplan* aufgestellt.

(Mehrheit gegen BBB und Linke)

2. Die Verwaltung setzt sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Bundesrepublik Deutschland dafür ein, dass

- a) **entlang der A565 (Tausendfüßler)** eine neue schnelle, autobahnparallele, **kreuzungsfreie**, förderfähige Radverkehrstrasse **vom Endenicher Ei über die Nordbrücke bis nach Beuel und in den Rhein-Sieg-Kreis (Niederkassel, Troisdorf, Sankt Augustin)** geschaffen wird.

(Mehrheit gegen BBB)

- b) die Gerhard-Domagk-Straße ungeteilt erhalten bleibt,

(Mehrheit gegen BBB und Linke)

- c) an der AS Bonn-Endenich das Auffahren sowohl in Richtung Reuterstraße, als auch wieder in Richtung Meckenheim ermöglicht wird,

(Mehrheit gegen BBB und Linke)

- d) im Bereich der Straßen Lievelingsweg/Brühler Straße ein Vollanschluß (nach Norden und Süden) untersucht wird.
(Mehrheit gegen BBB und Linke)
3. Die Planungen zum Bau der durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindung über die Immenburgstraße von der Nordstadt (Heinrich-Böll-Ring/Stadtbahn-HP Bonn-West) nach Endenich (An der Immenburg/Auf dem Hügel Uni-Campus) mit Errichtung der Querungen über die Autobahn und die Bahntrasse sind unverzüglich aufzunehmen und voranzutreiben.
(Mehrheit gegen BBB)
4. Bestandteil der Planung wird ein Verkehrsleitsystem sein, bei dem der MIV wegen der Reduzierung der Fahrbahnen in der Geschwindigkeit geleitet und frühzeitig über Umleitungsmöglichkeiten informiert wird.
(Mehrheit gegen BBB bei Enthaltung LINKE)

- - -

Der Ausschussvorsitzende Herrn Stv. **Beu** -GRÜNE- begrüßte zur gemeinsamen Beratung des TOP den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeitsförderung, Herrn Stv. **Kelm** -SoLi-, die anwesenden Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sowie **Herrn Ganz** und **Herrn Frings** vom Landesbetrieb Straßen NRW. Der TOP wurde einvernehmlich in der Beratung vorgezogen.

Zunächst erfolgte eine Präsentation der Baumaßnahme durch die Herren Ganz und Frings, die anschließend für Fragen zur Verfügung standen. An der Aussprache beteiligten sich neben Herrn Stv. **Beu** -GRÜNE- Herr Stv. **Moll** -CDU-, Herr Stv. **Schmitt** -BBB-, Herr Stv. **Burgsmüller** -CDU-, Herr Stv. **Thomas** -FDP-, Herr Stv. **Dr. Redeker** -SPD- und Herr Stv. **Schmidt** -LINKE-.

Herr Stv. **Moll** -CDU-, Herr Stv. **Beu** -GRÜNE- und Herr Stv. **Thomas** -FDP- erläuterten den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Grüne und FDP, DS-Nr. [1713165AA6](#), Herr Stv. **Dr. Redeker** -SPD- den Änderungsantrag DS-Nr. [1713165AA7](#) seiner Fraktion sowie Herr Stv. **Schmitt** -BBB- den Änderungsantrag DS-Nr. [1713165AA3](#) des Bürgerbundes. Herr Stv. **Schmidt** -LINKE- betonte, dass seine Fraktion den 6-streifigen Ausbau einer Autobahn, die durch die Innenstadt führt, grundsätzlich ablehne.

Der Ausschussvorsitzende Herrn Stv. **Beu** -GRÜNE- ließ zunächst über den Änderungsantrag DS-Nr. [1713165AA3](#) des Bürgerbundes abstimmen, dieser wurde mit Mehrheit gegen BBB abgelehnt.

Nachfolgend wurde über Ziffer 1 des Änderungsantrages der Koalition, DS-Nr. [1713165AA6](#), abgestimmt und diese mit Mehrheit gegen BBB und Linke angenommen.

Ziffer 2a) wurde auf der Grundlage des SPD-Änderungsantrages DS-Nr. [1713165AA7](#) abgestimmt und mit Mehrheit gegen BBB angenommen. Die Ergänzungen des [AA6](#) in Ziffer 2a) durch [AA7](#) sind fett dargestellt.

Abschließend wurden (weiterhin auf der Grundlage des [AA6](#)) die Ziffern 2 b), c) und d) mit Mehrheit gegen BBB und Linke, die Ziffern 3 und 4 mit Mehrheit gegen BBB bei Enthaltung LINKE angenommen.

Eine Abstimmung der Verwaltungsvorlage DS-Nr. [1713165](#) hatte sich hiermit erübrigt.